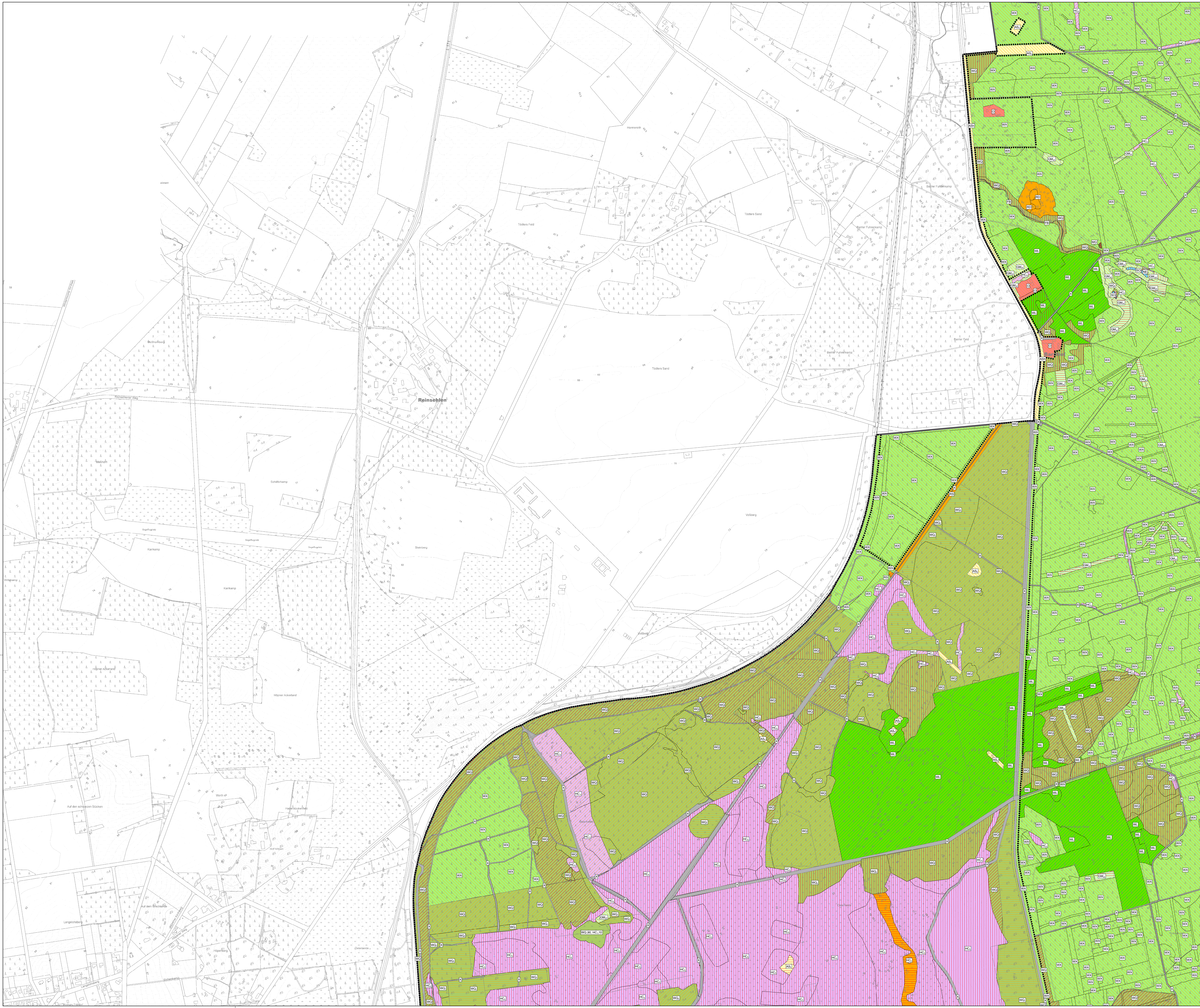




Erhaltungsziele sowie sonstige Schutz- und Entwicklungsziele

naturschutzfachliche Zieltypen

WL	bodensaure Buchenwald (Lebensraumtyp 910)
WL1	bodensaure Buchenwald (Lebensraumtyp 910) in Form von Hute Wald
WL2	bodensaure Buchenwald mit Stechpalme (Lebensraumtyp 912)
WL3	bodensaure Buchenwald mit Stechpalme (Lebensraumtyp 912) in Form von Hute Wald
WM	mesophiler Buchenwald (Lebensraumtyp 913)
WC	mesophiler Lichtwald (Lebensraumtyp 916)
WQ	bodensaure Lichtwald (Lebensraumtyp 919)
WO	bodensaure Lichtwald in Form von Wald-Heide-Übergängen und Triften
WO1	bodensaure Lichtwald (Lebensraumtyp 919) in Form von Hute Wald
WO2	bodensaure Lichtwald (Lebensraumtyp 919) in Form von Süßbächen
WO3	bodensaure Lichtwald in Form von Niedermähd
MS	Moorwald (Lebensraumtyp 910)
MS1	Moorwald (Lebensraumtyp 910) in Form von Niedermähd
MS2	Moorwald (Lebensraumtyp 910) mit Kiefernpräsenz
WE	Buchwald (Lebensraumtyp 915)
WA	Bruch- und Sumpfweiden
WA1	Bruch- und Sumpfweiden in Form von Niedermähd
WK	Kiefernwald
WK1	Flechten-Kiefernwald (Lebensraumtyp 917)
WK2	Kiefernwald in Form lichter Wald-Heide-Übergänge und Triften
WX	sonstiger naturnah bewirtschafteter Wald mit Stiel-Eiche, Trauben-Eiche oder Rot-Buche als Hauptbaumart
HF	Feuchte Heiden (Lebensraumtyp 401)
HC1	Trockene weitgehend gehölzfreie Heiden (Lebensraumtyp 403)
HC2	Trockene durch Gehölze strukturierte Heiden (Lebensraumtyp 403)
HW	Wacholder-Heiden (Lebensraumtyp 510)
HG	Trockene Heiden auf Dünen mit Gestrüch (Lebensraumtyp 231)
HK	Trockene Heiden auf Dünen mit Kiefernpräsenz (Lebensraumtyp 232)
HD	Dünen mit offenen Grasflächen (Lebensraumtyp 233)
PN	Borggrasrasen (Lebensraumtyp 623)
PS	Sandtrochsenrasen außerhalb von Dünen
GM1	mesophiles Mah-Grünland, weitgehend offen (Lebensraumtyp 651)
GM2	mesophiles Mah-Grünland, durch Gehölze gegliedert (Lebensraumtyp 651)
GM3	sonstiges mesophiles Grünland, weitgehend offen
GM4	sonstiges mesophiles Grünland, durch Gehölze gegliedert
GN1	Nassgrünland, weitgehend offen
GN2	Nassgrünland, durch Gehölze gegliedert
SD	nährstoffarme Süßgewässer (Lebensraumtyp 313)
SE	nährstoffreiche Süßgewässer (Lebensraumtyp 315)
SD	dytrophie Süßgewässer (Lebensraumtyp 316)
FB	naturnahe Fließgewässer mit flutender Wasservegetation (Lebensraumtyp 326)
UF	Uferauflandflächen (Lebensraumtyp 643)
MH	lebende Hochmoore (Lebensraumtyp 711)
MG	degradierte Hochmoore (Lebensraumtyp 712)
NA	Übergangsmoore (Lebensraumtyp 714)
MS	Schnabelried-Schotter (Lebensraumtyp 715)
ME	geölzfreie nährstoffreiche Sümpfe und Moore
AS1	altbewirtschaftete Äcker, weitgehend offen (alternativ auch Umwandlung in mesophiles Grünland, Sandtrochsenrasen oder Heide zulässig)
AS2	wildbewirtschaftete Äcker, durch Gehölze gegliedert (alternativ auch Umwandlung in mesophiles Grünland, Sandtrochsenrasen oder Heide zulässig)
AS3	Äcker der Deeschwirtschaft
Q	Siedlungsflächen mit altem Gebäudebestand und Holzgärten
X	ohne naturschutzfachliche Signifikanz

Hinweis: Bei Polygonen mit mehreren Zieltypen sind in der Karte die Prozentanteile der einzelnen Zieltypen jeweils hinter dem Zieltypkürzel angegeben.

Zielkategorien

Lebensraumtypen	Einheit von Fläche/Qualität (FE)
	Wiederherstellung aus dem Netzzusammenhang bzgl. Qualität (FW)
	Wiederherstellung aus dem Netzzusammenhang bzgl. Fläche (FV)
	Wiederherstellung nach Verschlechterung bzgl. Fläche (FV')
	Ziele für die weitere Entwicklung von Natura 2000 (N)
	sonstige Schutz- und Entwicklungsziele

Hinweis: Kategorie Wiederherstellung nach Verschlechterung bzgl. Qualität (FW') tritt im FFH- und Vogelschutzgebiet nicht auf. Höherstellungen der Zielkategorie aufgrund der Habitatgestaltung für weitgehendende Tierarten des FFH- und Vogelschutzgebietes.

Einheit von Fläche/Qualität (FE)
Wiederherstellung aus dem Netzzusammenhang bzgl. Fläche (FV)
Ziele für die weitere Entwicklung von Natura 2000 (N)

Hinweis: Bei Polygonen mit mehreren Zielkategorien bzgl. der Lebensraumtypen (Polygone mit mehreren Zieltypen) ist immer die am höchsten in der Liste stehende Kategorie (FE > FV > FV' > N > X) als Schraffur dargestellt.

Sonstiges

—	Grenze des FFH- und Vogelschutzgebietes
.....	Grenze des Planungsrums

0 50 100 150 200 250 Meter

Quelle: Auszug aus den Geobasisdaten der Niedersächsischen Vermessungs- und Katasterverwaltung. © 2016 LGLN

Managementplan für das FFH-Gebiet Nr. 70 "Lüneburger Heide" und das Vogelschutzgebiet V24 "Lüneburger Heide"

Erhaltungsziele sowie sonstige Schutz- und Entwicklungsziele

Haidekreis

Maßstab 1 : 5.000	Auftraggeber: Landkreis Hildesheim Hildesheimer Straße 2 30614 Soltau	Karten-Nr: 7 Blatt: 10
Prof. Dr. Thomas Kaiser - freier Landschaftsarchitekt	Arbeitsgruppe Land & Wasser	bearb.: B.B. 1222
Am Antshof 18 - 29355 Beedenbörstel - Tel. 05145/2575 - Fax 280864		gez.: E.K.G.S.V. 1222

gepr.:

G 118/17